

Interpellation Fraktion SP / Junge SP:**Folgen und Haltung betreffend neuester Abbaupläne von SBB Cargo für den Kanton Solothurn**

Überraschend verkündete am 20. Mai SBB Cargo ihren Entscheid, mehrere Standorte nicht mehr zu bedienen. Den kombinierten Verkehr (KV) will SBB Cargo gar fast ganz aufgeben. So soll auch das Terminal in Oensingen aufgegeben werden.

Noch 2017 verkündeten die SBB: «Seit Anfang dieses Jahres betreibt SBB Cargo in Oensingen ihr zehntes Umschlagsterminal für den Kombinierten Verkehr (KV), das an das schnelle KV-Liniennetz in der Schweiz angebunden ist. Es liegt verkehrsgünstig mitten im Logistikherzen der Schweiz, nur rund einen Kilometer von der Autobahnauffahrt zur A1 entfernt. Der Kombinierte Verkehr nutzt die Vorteile des Schienengüterverkehrs und des Gütertransports auf der Strasse. Dafür werden intermodale Ladeeinheiten (z.B. Container) eingesetzt, die sowohl auf dem LKW wie auch auf dem Güterwagen transportiert werden können.»

Mit der Schliessung des Terminals gefährdet SBB Cargo selber die bisherige Aufgabenteilung im Güterverkehr zwischen Strasse und Schiene. Die Folge wird eine Zunahme des Strassenschwertransportes sein, insbesondere an neuralgischen Punkten. Wohl kein anderer Kanton hat bezogen auf seine Grösse und Infrastruktur eine solche Belastung, respektive Benützung durch den Güterverkehr. Deswegen sollte gerade Solothurn sich gegen diese Pläne einsetzen.

Der Hauptsitz von SBB Cargo ist zudem bekanntlich in Olten. Auch da sollen kräftig Stellen abgebaut werden.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat, hierzu folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde der Regierungsrat über die Pläne von Cargo SBB informiert? Betreffend Stellenabbau und Folgen für die verladende Wirtschaft im Kanton Solothurn. Insbesondere für die Logistikregion Gäu, da der Terminal des Kombinierten Verkehrs in Oensingen von SBB Cargo aufgehoben werden soll.
2. Wie viele Stellen werden im Kanton Solothurn durch den Abbau bei SBB Cargo verloren gehen? (In der Fläche und am Hauptsitz)
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die Folgen für die verladende Wirtschaft, insbesondere die Logistikunternehmen?
4. Welche Folgen sieht die Regierung für die generelle Belastung der Logistikregionen in unserem Kanton?

Unterschriften:1. Un. Huber2. M. Brunner

T. J. J. J. 52

Karin Kälin 2

Z. Richter 54

D. W. W. 25

L. L. 5
J. L. 4

2

3.....

Ida Roos 1

P. Heri 21

S. Fröhlich (22)

M. Altti (23)

S. Norstein (24)